

Dieses Verfahren ist aufwendig und erfordert viele abendfüllende Gespräche, die alle Parteien mit Leidenschaft, und inzwischen auch durchaus sachlich, führen. Wir halten es für unser Verdienst, dass an allen Entscheidungswegen alle Parteien mitdiskutieren. Wir denken hier, dass DIE GRÜNEN das politisch Brücken bauende Bindeglied sind. Wir ermöglichen es und fordern es ein, dass alle Fraktionen an einen Tisch kommen und ihre Meinung einbringen. Mit dem Antrag der GRÜNEN auf Änderung der Gemeindeordnung wurde das Recht der Bürger auf konsequente Beantwortung ihrer Fragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestärkt.

Bau- und Umweltausschuss:

Die Planungen der Nordmark, am Werftweg ein Verwaltungsgebäude zu errichten, wurden von uns unter Auflagen unterstützt. Wir teilen die Auffassung, dass den Sorgen der Anwohner durch die beschlossenen Auflagen für die Nordmark Rechnung getragen und ihnen begegnet wurden. Auf der anderen Seite möchten wir die Nordmark als Arbeitgeber unterstützen und damit Arbeitsplätze sichern. Wie schnell es gehen kann mit dem Verlust von Arbeitsplätzen, zeigen die Beispiele der Feldmühle (Verlust von 200 Arbeitsplätzen) und MacGregor/Hatlapa in Uetersen. Das Vorhaben, am Klöterbarg durch einen Investor Wohnraum zu schaffen, wird durch DIE GRÜNEN positiv gesehen. Jedoch sollte es einen Ausgleich geben zwischen den angemessenen Anliegen der Anwohner und den berechtigten Interessen des Investors.

Grundsätzlich unterstützen DIE GRÜNEN das Vorhaben, dass alle politischen Parteien frühzeitig an Planungen für Neubaugebiete und Veränderungen in der Gemeinde beteiligt werden. Wir GRÜNEN sind der Auffassung, dass Moorrege sich anpassen können muss an veränderte gesellschaftliche Bedingungen und die Bedürfnisse der Bürger*innen. Gleichwohl wollen wir den Erhalt des dörflichen Charakters und, nicht nur im politischen Sinn, ein grünes Moorrege. Auf Antrag der GRÜNEN wird Bürger*innen Moorreges das private Anpflanzen eines heimischen, standortgerechten Baumes mit bis zu 50% bezuschusst. Zudem wurden auf Antrag der GRÜNEN die Einrichtung einer artenreichen Streuobstwiese im Münsterweg / Lehmkuhlenweg sowie die nachhaltige Umgestaltung der Wiese vor der Grundschule beschlossen.

Sozialausschuss

In Moorrege sollen bei der Kirche 2 Krippengruppen, im DRK-Kindergarten 2 Elementargruppen und im Waldkindergarten eine weitere Gruppe eingerichtet werden. Die dazu notwendigen Aktivitäten (Gespräche mit den Trägern, Vertragsabschlüsse, Anträge bei Behörden etc.) werden von allen Parteien intensiv unterstützt und begleitet, damit die neuen Betreuungsplätze den Moorreger Familien möglichst schnell zur Verfügung stehen.

Schulverband Gernsmo

In der Schulverbandssitzung wurde beschlossen, dass die Schule neu gebaut wird für mindestens 600 Schüler. Auf Antrag der GRÜNEN werden die Schüler*innen in angemessener Form an den Planungen beteiligt.

4. Was sind unsere nächsten Ziele und Themen?

Die politische Begleitung der Schaffung der Kitaplätze und des Schulneubaus sind große inhaltliche Themen, auch in den nächsten Jahren. Sie erfordern große finanzielle Anstrengungen für unsere Gemeinde. Auch den Neubau des Amtshauses sehen wir als eine zusätzliche finanzielle Belastung unseres Haushaltes.

Die Stärkung des öffentlichen und des Radwegeverkehrs sind Themen, die wir als GRÜNE voranbringen möchten. Aktuell hat der Kreis Pinneberg beschlossen, die Radverkehrsinfrastruktur zu fördern. Zudem ist Klimapolitik vor Ort ein grünes Kernthema. Nach wie vor werden Transparenz und Beteiligung für uns handlungsleitend sein.

Wenn Sie Wünsche und Vorschläge für uns haben und / oder mitarbeiten wollen bei den GRÜNEN in Moorrege, dann sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Mit den besten Grüßen!

Ihre Grünen Moorrege

Vi.S.d.P: Jochen Kuik, Achter de Schün 30, 25436 Moorrege